



Regisseur Willem Wassenaar vom deutschen Theater Berlin feiert Premiere mit "DREI SCHWESTERN: FROM RUSSIA WITH LOVE".

Eine Theaterpremiere mit aktuellen Bezügen rund um das Russland unserer Tage.

SCHAUSPIELSCHULE DIE ETAGE BERLIN
Abschlussinszenierung Jahrgang 2014

"DREI SCHWESTERN: FROM RUSSIA WITH LOVE?"
nach Anton Tschechow

Das Stück und die Inszenierung

Die Geschichte der "Drei Schwestern" von Anton Tschechow ist bekannt. Olga, Mascha und Irina wollen aus der Provinz zurück nach Moskau. Moskau, der Ort auf den sie alle ihre Wünsche, Hoffnungen und Träume projizieren. Gefangen in einer Welt der Langeweile scheint Moskau die Rettung. Nach dem Tod des Vaters könnte ihr Traum Realität werden. Nach Moskau! Nach Moskau! Nach Moskau!

Olga, Masha und Irina könnten sich die Frage stellen ob Moskau 2014 wirklich der Ort ist wo man glücklich sein kann. Was erwartet sie dort heute?

Wetter: zu kalt. Moskau ist die fünftkriminelteste Stadt der Welt. Die Dunkelziffer der Einwohner in Moskau beträgt 25 Millionen. Homosexuelle werden verfolgt. Alkoholismus - die Lebenserwartung von Männern beträgt 59 Jahre. Es gibt geschätzte 30.000 streunende Hunde in Moskau, viele aggressiv und mit Tollwut. Sie greifen sogar Menschen an. Ikea Moskau wurde nicht eröffnet, weil die Schweden kein Schmiergeld bezahlen wollten. Und Putin.

Am Ende ist es auch egal. In der Stadt wird auch noch die Militärgarnison aufgelöst und damit der wichtigste Bezug zu Moskau. Die Schwestern bleiben. Die Zukunft ist ein Kompromiss.

Warum verschwenden wir unsere Zeit damit, abzuwarten, zu philosophieren, zu träumen, aber im Grunde nichts zu tun?

Die Abschlussinszenierung "DREI SCHWESTERN: FROM RUSSIA WITH LOVE?" an der Schauspielschule Die Etage war im Probenprozess begleitet von den politischen Prozessen in Russland. Von der Vorbereitung der Olympischen Spiele bis zur sich ständig überschlagenden aktuellen Situation um die Ukraine. "DREI SCHWESTERN: FROM RUSSIA WITH LOVE?" ist eine wilde Erkundung des Stücks, mit expressivem Spiel und Bewegungselementen unter Leitung des Regisseurs Willem Wassenaar und der Choreografin Ilana Reynolds.

Der Regisseur

Der gebürtige Niederländer Willem Wassenaar lebt heute in Berlin. Nach seinem Regiestudium an der Toi Whakaari: NZ Drama School in Wellington, Neuseeland, kehrte der mehrfach ausgezeichnete Regisseur 2011 nach Europa zurück. Er inszeniert am Deutschen Theater Berlin ("2035?" & "CHERRYMAN JAGT MR. WHITE?") und unterrichtet an verschiedenen Schauspielschulen in den Niederlanden und Deutschland. <http://www.krop.com/willemwassenaar/>

Die Choreografin

Ilana Reynolds ist eine Choreografin mit amerikanischen und französischen Wurzeln. Sie schloss 2005 ihre Ausbildung an der University of Massachusetts-Five College Dance Department, Amherst, mit dem MA BDIC (Bachelors Degree of Independent Concentration) ab. Seither hat sie als Tänzerin sowie als Choreografin in den USA und Europa zahlreiche Produktionen erarbeitet. <http://reynoldsilana.wix.com/dance>

Bildmaterial: <http://schauspielschule-etage-berlin.blogspot.de/>

<http://www.dieetage.de/>

Aufführungsort und Termine

Sa den 5.4., So den 6.4. und Mo den 7.4 2014,
jeweils um 20:00 Uhr im Theater der ETAGE,
Ritterstrasse 12-14,
10969 Berlin
U-8 Moritzplatz
Tel: 030-691 20 95?"
Fax: 030-691 60 95?"
E-Mail: buero@dieetage.de"
www.dieetage.de

Pressekontakt

Die Etage Schule für die Darstellenden und Bildenden Künste

Herr Nils Zdenek Kühn
Ritterstrasse 12-14
10969 Berlin

dieetage.de/
buero@dieetage.de

Firmenkontakt

Die Etage Schule für die Darstellenden und Bildenden Künste

Herr Nils Zdenek Kühn
Ritterstrasse 12-14
10969 Berlin

dieetage.de/
buero@dieetage.de

DIE ETAGE Schule für die Darstellenden und bildenden Künste e.V. in Berlin
ist nach § 9A PSchG staatlich anerkannt, BaföG berechtigt und den Berufsfachschulen gleichwertig.
Sie bietet folgende Ausbildungsgänge an:

Schauspiel,
Bühnenakrobatik/Artistik,
Pantomime/Mime,
Bühnentanz,
Musical,
Malen/Zeichnen/Bühnenbild

Ziel der dreijährigen Ausbildung ist die Bühnenreife. Die Bühnenreifeprüfung erfolgt durch die ZAV Künstlervermittlung Berlin.

Zum Konzept der Schule gehört der interdisziplinäre Ansatz. Die Schüler der darstellenden Fachbereiche erhalten in den ersten beiden Semestern (Grundstudium) auch Unterricht in den anderen Fachrichtungen und in deren Grundlagen. Nach den Grundsemestern liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem gewählten Fachbereich. In der Fachstufe I werden vor allem die technischen Grundlagen erarbeitet, in der Fachstufe II darauf aufbauend die künstlerischen Ausdrucksformen und die individuelle Ausdrucksweise entwickelt. Durch Neben-, Theorie- und Wahlfächer wird die Ausbildung erweitert und ergänzt.

DIE ETAGE liegt im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, hier treffen die "echten" Berliner mit Einwohnern aus aller Welt zusammen und prägen die typische "multikulturelle" Atmosphäre.

Die Schule ist Teil der vielfältigen Kulturlandschaft Berlins. In zwei Etagen eines ehemaligen Fabrikgebäudes sind auf einer Fläche von ca. 1000 m² drei große Trainingssäle, ein Bühnenakrobatik/Artistiksaal, ein Atelier, ein Raum für theoretischen Unterricht, eine Studiobühne sowie Büroräume untergebracht. Für die Fachbereiche Bühnenakrobatik/Artistik und Malen/Zeichnen/Bühnenbild stehen zusätzlich Sporthallen und ein Atelier außerhalb zur Verfügung.